

flatex steigert Jahresüberschuss 2009 um 41 Prozent

- Jahresergebnis um 41 Prozent auf 1,58 Millionen Euro gesteigert
- Kundenzahl wächst um 47 Prozent auf 65.445
- Kundenvermögen auf 1,08 Milliarden Euro weit mehr als verdoppelt
- Zahl der ausgeführten Orders steigt um 72 Prozent auf knapp vier Millionen

Kulmbach, 6. Mai 2010 – flatex hat heute trotz einer schwierigen weltwirtschaftlichen Lage ein gutes Ergebnis für das Geschäftsjahr 2009 vorgelegt. In dessen Verlauf konnte der Kulmbacher Online-Broker seinen Wachstumskurs fortsetzen. flatex steigerte den Jahresüberschuss von 1,12 Millionen im Vorjahr auf 1,58 Millionen Euro, ein Plus von 41 Prozent. Die Kundenzahl wuchs um 47 Prozent, von 44.535 auf 65.445. Beim betreuten Kundenvermögen konnte flatex sogar mehr als eine Verdopplung verzeichnen: Das Wachstum von 519 Millionen auf 1.078 Millionen Euro entspricht einer Steigerung von 108 Prozent. Damit konnte flatex hier erstmals die Marke von einer Milliarde Euro überschreiten. Zudem stieg die Zahl der ausgeführten Orders stark an, von 2,3 Millionen um 72 Prozent auf 3,95 Millionen.

Dass der Jahresüberschuss um 41 Prozent auf 1,575 Millionen Euro (Vorjahr 1,119 Millionen Euro) stieg, liegt unter anderem an den deutlich höheren Provisionserträgen aus dem Geschäftsbereich Online-Brokerage, welche um rund 957.000 Euro gesteigert wurden, und an der Realisierung von Veräußerungsgewinnen aus Aktien des Anlagevermögens in Höhe von 649.000 Euro. Aufgrund des anhaltenden, sehr dynamischen Geschäftsverlaufs, neu eingeführter Produkte und der stärkeren Fokussierung auf den Kunden waren im Jahr 2009 zwar größere Investitionen im Bereich Personal notwendig. So erhöhten sich die Personalaufwendungen um 51 Prozent von 988.000 auf 1,50 Millionen Euro. Im Gegenzug konnten aber die Verwaltungsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr von 5,66 Millionen auf 5,43 Millionen Euro reduziert werden. Dies lag vor allem an einem niedrigeren Marketingbudget 2009.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft betrug zum Ende des Geschäftsjahres 14,09 Millionen Euro (Vorjahr 8,77 Millionen Euro). Im Rahmen des Börsengangs im Juni wurde zur Finanzierung des Wachstums und zur weiteren Stärkung der Eigenkapitalquote eine Kapitalerhöhung im Nennwert von 800.000 Euro durchgeführt. Bei einem Eigenkapital von 12,69 Millionen Euro (Vorjahr 8,00 Millionen Euro) liegt die Eigenkapitalquote bei 90,1 Prozent.

